

## „Steckbrief“ proDIGIT

### Welche Herausforderung bearbeitet das Projekt proDIGIT?

Die Digitalisierung bewirkt in den Unternehmen einen revolutionären Wandel, der u.a. dadurch gekennzeichnet ist, Produkte auf neuartige Weise zu entwickeln, zu fertigen und zu vermarkten sowie neue Geschäftsmodelle zu kreieren, die auf einer Informationsübertragung in Echtzeit basieren. Damit können Fertigungsaufgaben im Wertschöpfungsprozess ohne zeitlichen Verzug in Gang gesetzt werden. Bisherige Machbarkeitsgrenzen in der Fertigung werden immer wieder überschritten, denken wir nur an den 3D-Druck.

Dieser Wandel ist nicht allein eine Herausforderung des Managements. Er betrifft auch die künftigen Facharbeiter, die z.B. an hochprofitablen Maschinen arbeiten, Aufträge in Echtzeit erhalten und die Vernetzung ihrer Arbeitsaufgabe mit der Kette des Gesamtfertigungsprozesses begreifen und jederzeit sichern müssen. ProDIGIT entwickelt Zusatzqualifikationen zur „Flexiblen Produktion im Digitalen Zeitalter“ als sogenannte „Führerscheine“. Damit erhalten die Auszubildenden die Sachkompetenz und das Managementwissen, mit dem sie bereits mit Beginn ihrer beruflichen Tätigkeit die Bedeutung der digitalen Vernetzung vorausschauend und produktiv im Unternehmensalltag nutzen können.

### Wo ist das Projekt aktiv?




Die Zusatzqualifikation von proDIGIT steht allen klein- und mittelständischen Ausbildungsbetrieben in Sachsen-Anhalt zur Verfügung. Die Zertifizierung erfolgt im Kammerbezirk der IHK Magdeburg.

### Seit wann existiert das Projekt proDIGIT?

Seit 01.05.2016 bis 30.04.2019

### Wie geht das Projekt vor?

Es werden insgesamt drei Führerscheine zu folgenden Themen mit jeweils 50 Unterrichtseinheiten angeboten:

-  Führerschein Additive Fertigung (3D-Druck)
-  Führerschein Werkstoffinnovationen (Hybride Werkstoffe und Smart Materials)
-  Führerschein Digitale Vernetzung (Industrie 4.0)

Die Inhalte der Führerscheine werden über passgenaue Workshops, Exkursionen sowie innovative Lernformen vermittelt. Dabei steht ein qualifiziertes Dozententeam des RKW Sachsen-Anhalt und der Teutloff-Schulung und der Schweißtechnischen Bildung gGmbH sowie externe Experten zur Verfügung. Das Besondere dabei ist, dass die Auszubildenden die Lerninhalte praxisorientiert erarbeiten und den eigenen Betrieb dabei einbeziehen. So erlernt der Auszubildende Kompetenzen der Digitalisierung und wendet diese im Betrieb an. Auszubildende und Betrieb profitieren gleichermaßen.

Alle Auszubildenden erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Qualifikation ein Zertifikat der IHK Magdeburg.

### **Was ist das Neue an proDIGIT?**

Die Inhalte der Führerscheine sind derzeit noch nicht in den Ausbildungsordnungen enthalten und stellen dadurch eine zusätzliche aber erforderliche Qualifikation dar. Die „Führerscheine“ sollen bei Auszubildenden aus Industrie und Handwerk spezielle nachgefragte Kompetenzen in der Fertigung ausprägen, die die Teilnehmer dann später als Jungfacharbeiter in den Teams ihrer Betriebe einbringen können, wodurch sie ein anerkanntes Alleinstellungsmerkmal besitzen werden.

### **Welche Ergebnisse konnten bisher erzielt werden?**

Alle Führerscheine wurden bereits entwickelt und werden interessierten Betrieben kostenfrei angeboten.

### **Übertragbarkeit des Projekts auf weitere Regionen Sachsen-Anhalts?**

ProDIGIT konzentriert sich vor allem auf die Ausbildungsberufe der Metall- und Elektroindustrie. Die Bedarfe für Qualifizierungen im Bereich der Digitalisierung sind allerdings auch in anderen Branchen vorhanden. Hier bietet vor allem der Führerschein digitale Vernetzung viele Übertragungsmöglichkeiten wie beispielsweise im Handwerk oder auch anderen Berufen im produzierenden Gewerbe.

### **Wie finanziert sich das Projekt proDIGIT?**

ProDIGIT ist ein Förderprojekt im Rahmen des BMBF-Ausbildungsstrukturprogramms „JOBSTARTER plus - Für die Zukunft ausbilden“ und wird von den beiden Partner RKW Sachsen-Anhalt GmbH sowie Teutloff-Schulung und Schweißtechnische Bildung gGmbH umgesetzt.

## **Kontakt:**

### **RKW Sachsen-Anhalt GmbH**

Sebastian Marschall

+49 391 7361913

sebastian.marschall@rkw-sachsenanhalt.de

<https://www.rkw-sachsenanhalt.de/>

### **Teutloff-Schulung und Schweißtechnische Bildung gGmbH**

Dominik Langoff

+49 3928 7056-19

dominik.langoff@teutloff-sbk.de

<https://www.teutloff-sbk.de/>